



MITTEILUNGSBLATT DER TTT-ABTEILUNG

Nr. 1

19. Dez. 1971

DEZEMBER 1971

Liebe Kameraden!

Aus Anlaß unserer 20. Jahreshauptversammlung habe ich den Versuch gemacht, mit vorliegenden Mitteilungsblatt der Abteilung eine Probe vorzulegen. Meine Idee ist, in zwangloser Folge allen Kameraden von Zeit zu Zeit ein solches Blatt vorzulegen. Es soll nicht nur Mitteilungen, sondern auch Informationen, Berichte, Kritiken und Beiträge von Kameraden enthalten.

Der Zweck soll sein, daß alle Kameraden auf dem "Laufenden" sind, daß die Langeweile bei überfüllten Trainingsabenden verkürzt wird und daß die Kameradschaft weiter gefestigt wird.

Sollte die Mehrheit der Versammlung mit diesem Blatt einverstanden sein, so bin ich gerne bereit, dieses in unregelmäßigen Abständen vorzulegen. Zweckmäßig wäre es, wenn ich ungefähr wüßte, wer dieses Blatt haben möchte, damit ich nicht zuviel Papier sinnlos vermasche. Für eventuelle Anregungen zur Gestaltung und für Beiträge der Kameraden wäre ich sehr dankbar.

Doch nun zur Sache "Schätzchen"

Ich hoffe, daß zur heutigen Jahreshauptversammlung eine große Mitgliederzahl anwesend ist ?? Oder waren meine Einladungen fruchtlos??

Der Ablauf der Tagesordnung ist ja allen bekannt, sodaß ich mich heute auf das beschränken kann, was mich als Schriftführer betrifft. Möchte dieses Mitteilungsblatt heute dazu benutzen, gleich meinen Bericht als Schriftführer hier vorzulegen:

Die letzte Jahreshauptversammlung der Abteilung fand am 11.12.1970 statt. Anwesend waren: Kurt Weber, Wolfgang Frommhold, Heinrich Lange, Wilhelm Heckmann, Franz Klein, Paul Wagner, August Weber, Ullrich Gottschalk, Willi Hempel, Albert Buntentruch, Heinz Köhler, Hans-Kurt Talmon, Horst Skornitzke, Bernfried Mihr, Jürgen Bergmann, Norbert Buntentruch und Peter Schaub.

Die Einnahmen betrugen 1970 959,43 DM. Dazu kam der
Den Gesamteinnahmen von 1370,49 DM standen die Ausg

nte von Jugendwart Heinz Köhler und Schriftführer A

erad Wolfgang Frommhold erhielten: A. Weber, H. Lange, I
nbruch die silberne Spielernadel für 20 Jahre akti
en folgendes Ergebnis:

ber	(mit 10:4 Stimmen gegen U. Gottschalk)
Frommhold	(mit 9:1 Stimmen gewählt)
U. Gottschalk	(einstimmig)
ler	"
Buntenbruch	"
ler	"
Klein/G. Markert	"

edenes wurde vor allem die Mannschaftsaufstellung f

ohen Abschluß fand die Versammlung durch den Dispu
lk und H. Lange, der damit endete, daß H. Lange seine
ter "das Fußvolk" warf. Diese Angelegenheit ist vor
hier nur der Form halber nochmal erwähnt, weil sie
edenfalls alle, daß beide Kameraden das Kriegsbeil
asko nicht nochmal erleben. Ich bin der Meinung, daß
hoher Diskussion bereinigen kann. Also, Schwamm drübe
ste gegen 23,00 Uhr.

c über die vergangene Vorrunde 1971/72 von I. Mannsc

10 gew.	6 verl.	
12 "	7 "	
6 "	4 "	
8 "	7 "	
13 "	2 "	!!!
0 "	5 "	
13 "	1 "	!!!
3 "	3 "	als Ersatzspieler
1 "	3 "	" "
0 "	2 "	" "

Statistik der II. Mannschaft:

W. Hackmann	6	gew.	10	verl.	
W. Hempel	9	"	7	"	
P. Wagner	4	"	10	"	
H. Bergmann	7	"	3	"	
H. Köhler	6	"	11	"	
B. Mihr	7	"	7	"	
A. Buntentbruch	2	"	4	"	als Ersatzspieler
U. Gottschalk	1	"	1	"	"
Hempel/Mihr	5	"	5	"	
Wagner/Bergmann	2	"	7	"	
Hempel/Buntentbruch	3	"	1	"	
Wagner/Köhler	"	"	2	"	

III. Mannschaft:

R. Weber	10	"	2	"	
A. Buntentbruch	10	"	3	"	
G. Schröder	9	"	4	"	
U. Gottschalk	9	"	3	"	
F. Frommhold	10	"	3	"	
A. Sseltnier	10	"	7	"	
K. Trott	1	"	1	"	als Ersatzspieler
H. Siebert	2	"	0	"	"
N. Buntentbruch	1	"	0	"	"
Buntentbruch/Schröder	9	"	1	"	
Weber/Gottschalk	6	"	2	"	
Gottschalk/Frommhold	2	"	0	"	

IV. Mannschaft:

H. Ackermann	5	"	7	"	
A. Weber	6	"	8	"	
H. Skornitzke	4	"	8	"	
K. Guth	0	"	4	"	
E. Hansen	1	"	10	"	
E. Frankfurth	1	"	8	"	
N. Buntentbruch	8	"	5	"	als Ersatzspieler
K. Trott	2	"	4	"	"
T. Kaplanski	2	"	6	"	"
Siebert	"2	"	0	"	"

Skorn./Buntentbr.	2	"	4	"	
Weber/Ackermann	2	"	4	"	
Ackern./Buntentbr.	1	"	1	"	
Weber/Hansen	0	"	2	"	
Trott/Frankfurth	0	"	2	"	

Jugend:

J. Bergmann	17	"	1	"	
R. Sseltnier	14	"	3	"	
P. Schaub	11	"	4	"	
B. Weber	10	"	5	"	
Bergmann/Sseltnier	9	"	2	"	
Schaub/Weber	5	"	5	"	

Die besten Leistungen brachten zweifellos Georg Mihr man die Stärke der A-Klasse berücksichtigt. Zweifellos Leistung verbessern können, was aber nicht zuletzt nur Leistungsgruppe 2 zurückzuführen ist. Ebenso verhält es Buntentbruch die von der B-Klasse in die C-Klasse rück ben. Allen die in der Vorrunde schlechter abgeschnitten Rückserie eine Verbesserung.

4. Tabellenplatz mit nur 1 Punkt Abstand zu dem 2. Elgershausen und dem 3. Lohfelden. Dabei hatten wir zu Beginn Sorge, daß die Mannschaft um den Abstieg bangen müßte. Am 15.12.71 machte unsere Mannschaft ihre 1. Schlagzeile in den "Hessischen Nachrichten". Hier nochmal der volle Wortlaut, soweit er die A-Klasse betrifft:

GROSSENRIETER SCHÜTZENHILFE

TSV OBERKAUFUNGEN HAT JETZT DREI PUNKTE VORSPRUNG

Von der 5:9 Niederlage der FSK Lohfelden III. an eigenen Platten gegen die Eintracht Großenritte profitierte der Tabellenführer TSV-Oberkaufungen. Der Spitzenspieler der Tischtennis A-Klasse hat nunmehr drei Punkte Vorsprung vor den punktgleichen Verfolgern KSV-Elgershausen und FSK-Lohfelden III. und kann der Rückrunde mit Ruhe entgegensehen. Eine enorme Mannschaftssteigerung gelang der Eintracht Großenritte, die sich mit einem weiteren 9:5 Sieg bei der TSG-Sandershausen III. nun auf Platz 4 vorsohob und in Lauerstellung liegt."

Soweit der Bericht in den "HN". Wir wollen nicht verkennen, daß unsere I. Mannschaft durch die Rückkehr unseres Kameraden Günter Heitmann beachtlich an Stärke gewonnen hat. Obwohl er nur im äußersten Notfall mal einspringen wollte, hat er von 10 Spielen 7 mitgewirkt. Das spricht für ihn und wir freuen uns alle, daß er der Mannschaft neuen Auftrieb gegeben hat. Unsere I. hat sich sogar jetzt vorgenommen, auf den 1. Platz zu kommen. Ausgeschlossen ist das jetzt nicht mehr, aber die Voraussetzung wäre, daß die Mannschaft möglichst immer komplett spielen kann. Wir wünschen ihr jedenfalls viel Glück und Erfolg in der Rückrunde.

Die schwerste Saison hat wohl unsere II. Mannschaft durchzustehen. Bernfried Mähr, der für A. Buntentbruch in die Mannschaft genommen wurde hat zwar alle Erwartungen erfüllt, aber der Formrückgang von W. Heckmann und P. Wagner kostete doch manchen Punkt, den man einkalkuliert hatte. Doch solange die beiden Aufsteiger Ihringshausen III. und Bothwesten II. noch niedergehalten werden können, braucht uns um den Klassenerhalt der II. nicht bange zu sein.

Eine gute Saison hat unsere III. Mannschaft. Sie hat mit R. Weber und A. Buntentbruch an Spielstärke gewonnen, was sich im 2. Tabellenplatz ausdrückt. Ob es aber zum Aufstieg in die B-Klasse reicht, muß die Rückrunde und die Ausscheidungsrunde für den Aufsteiger zeigen.

Unsere neue 4. Mannschaft hat sich gut geschlagen, wenn man bedenkt, daß die Mannschaft aus zwei "alten Hasen" in ihren Reihen hat. Leider haben wir bei der 4. Mannschaft ein Setzungsproblem. Wo viele andere Mannschaften mit 5 Spielern antreten müssen, weil wenig zur Verfügung stehen, haben wir das Problem von 8 Spielern, die immer zur Stelle sind, jedem gerecht zu werden. Wir sind leider in der glücklichen Lage, so viele Realisten in der Mannschaft zu haben.

Aus den Neuzugängen Peter Schaub und Bruno Weber hat sich unsere Jugend in der Leistungsgruppe 2 gut geschlagen und liegt mit der Jugend von Oberkaufungen punktgleich auf dem 2. Tabellenplatz. Mit dieser guten Leistung ist es nur zu empfehlen, daß die Jugend im nächsten Jahr wieder in der Leistungsgruppe 1 spielt, zumal dieser Abgang noch 2 Jahre zusammenbleibt.

Die ersten Termine für das Jahr 1972:

Freitag, 7. Januar	I. Mannschaft gegen Baunatal II.	!!! wird verlegt!
Freitag, 9. "	II. Mannschaft gegen Wattenbach I.	
Freitag, 14. "	III. Mannschaft gegen Vollmarshausen II.	
Freitag, 15. "	KSV-Jugend gegen Großenr. Jgd.	